

Start › **News** › Hering, Farken, Gambetta und Co. gehen in Bern an den Start



20.08.2021 | Vorschau

Hering, Farken, Gambetta und Co. gehen in Bern an den Start

Nicolas Walter

Christina Hering, Christina Schwanitz, Robert Farken und viele mehr: Zahlreiche deutsche Olympia-Teilnehmer treffen sich am Samstag in Bern zum Stelldichein mit der internationalen Konkurrenz.

Neben dem internationalen Meeting im luxemburgischen Schifflange findet am Wochenende ein weiteres hochkarätiges Leichtathletik-Meeting statt. Beim "CITIUS Meeting" in Bern (Schweiz) sind am Samstag (21. August) einige bekannte DLV-Athleten am Start, darunter auch zahlreiche Gesichter, die bei den Olympischen Spielen angetreten sind.

So wird beispielsweise Robert Farken (SC DHfK Leipzig) nach seinem couragierten 1.500-Meter-Auftritt in Tokio (Japan), der ihn bis ins Halbfinale führte, in Bern über 800 Meter starten. Einen kurzfristigen Start über 800 Meter könnte auch Marc Reuther (Eintracht Frankfurt) planen. Der 25-Jährige steht noch ohne genaue Disziplinbezeichnung in der Teilnehmerliste. Marvin Schulte (SC DHfK Leipzig), der in Japan mit der 4x100-Meter Staffel – wenn auch ohne Einsatz – den sechsten Platz belegte, geht über 100 Meter an den Start.

Doppelstart für Jessica-Bianca Wessolly

Einen Doppelstart bei den Frauen plant über 100 und 200 Meter Jessica Bianca-Wessolly. Die Athletin der MTG Mannheim schied bei den Spielen über 200 Meter mit Krämpfen geplatzt bereits im Vorlauf aus und möchte sich nun in der Schweiz neues

Selbstvertrauen holen. Die Chancen auf eine erfolgreiche Ausbeute stehen gut: Mit der zweitbesten gemeldeten Zeit über 100 Meter und der besten Zeit über 200 Meter reist sie in die Hauptstadt. Auch Lisa-Marie Kwayie (Neuköllner SF) ist über 200 Meter gemeldet.

Nach ihrem Triumph bei den U23-Europameisterschaften in Tallinn (Estland) möchte auch Lilly Kaden (LG Olympia Dortmund) das nächste Ausrufezeichen setzen. Sie wird über 100 Meter starten und dabei mit Ajla Del Ponte (Schweiz) auf die Olympia-Fünfte treffen.

Gleich zwei deutsche Starterinnen sind über 800 Meter gemeldet. Während Katharina Trost in Tokio an ihren ersten Olympischen Spielen teilnahm, war es für Christina Hering (beide LG Stadtwerke München) nach Rio 2016 bereits die zweite olympische Erfahrung. Nun steht für beide Bern auf dem Programm.

DLV-Trio im Kugelstoßen am Start

Mit Sara Gambetta (SV Halle), Christina Schwanitz und Katharina Maisch (beide LV 90 Erzgebirge) wird das deutsche Olympia-Trio am Kugelstoß-Wettbewerb teilnehmen. Für Christina Schwanitz und Katharina Maisch wird es dabei vor allem darum gehen, dass Qualifikations-Aus von Japan möglichst schnell aus dem Kopf zu bekommen. Sara Gambetta kann dagegen nach ihrem achten Platz mit Bestleistung voller Selbstvertrauen in Bern stoßen. Mit der Olympia-Vierten Auriol Dongmo (Portugal) werden die DLV-Athletinnen starke Konkurrenz bekommen.

Im Hochsprung ist Marie-Laurence Jungfleisch (VfB Stuttgart) gemeldet. Die 30-Jährige hatte bei den Spielen den zehnten Platz belegt. International hochkarätig besetzt ist das Speerwurf-Feld der Frauen. Mit Maria Andrejczyk (Polen) und Kelsey-Lee Barber (Australien) sind die Silber- und Bronzemedailien-Gewinnerinnen von Tokio gemeldet. Auch Vize-Europameisterin Nikola Ogrodnikova, Weltrekordhalterin Barbora Spotakova (beide Tschechien) und Rio-Olympiasiegerin Sara Kolak (Kroatien) werden an den Start gehen.